



Verstärkung für die Geschäftsführung

Seit Anfang Januar haben die Jugendherbergen im Rheinland einen stellvertretenden Geschäftsführer. Steffen Minas, langjähriger Leiter der Jugendherberge Köln-Riehl, hat diese Position übernommen und seitdem gemeinsam mit Geschäftsführer Oliver Mirring die Geschicke des Landesverbands Rheinland in der Hand. Ganz muss sich Steffen Minas von der Jugendherberge in Köln-Riehl aber noch nicht verabschieden. Übergangsweise leitet er das Haus weiter, bis eine geeignete Nachfolgerin oder ein geeigneter Nachfolger gefunden ist.

„Wie nach Hause kommen“

Zum DJH-Landesverband Rheinland kam Steffen Minas bereits im Jahr 2011, damals als Qualitätsmanager. Nach zwei Jahren in der Zentrale wechselte er in die Jugendherberge Köln-Riehl, die er ganze 11 Jahre lang geleitet hat. Die Rückkehr in den Zentrale war für Steffen Minas nun wie „nach Hause kommen“, auch weil viele Kollegen von damals noch beim Landesverband Rheinland tätig sind. Ausschlaggebend für die berufliche Neuorientierung war der Wunsch nach einer Weiterentwicklung. Dass ihm dies als stellvertretender Geschäftsführer ermöglicht wird, bedeutet ihm viel: „Das Jugendherbergswerk ist ein toller Arbeitgeber und bietet so viele Möglichkeiten und ich möchte einfach ein Teil davon sein“, so Steffen Minas.

Neue Wege und Ideen

Für die Zukunft des DJH-Landesverbands Rheinland hat Steffen Minas sich viel vorgenommen. „Wir sind gerade dabei, uns selber zu verändern und andere Wege zu gehen“, erklärt er. Nachhaltigkeit sei ein großes Thema und auch die Kommunikation mit den Herbergsleiter*innen solle stärker in den Fokus rücken. Besonders am Herzen liegt ihm auch das Thema Inklusion. Schon in der Jugendherberge Köln-Riehl hat sich Steffen Minas gemeinsam mit dem Inklusionsdienstleister Projekt Router gGmbH dafür eingesetzt, Menschen mit Behinderung in den 1. Arbeitsmarkt zu integrieren. [Der DJH-Landesverband hat zu diesem Zweck vor zwei Jahren mit drei weiteren Unternehmen den Verein „Inklusive Unternehmensnetzwerk e.V.“ gegründet](#), in dessen Vorstand Steffen Minas tätig ist. Der Verein soll es Betrieben einfacher machen, Menschen mit Inklusionshintergrund einzustellen. Für Steffen Minas ist Inklusion eines der wichtigsten Themen und auch in der Satzung des DJH-Rheinland fest verankert.

Ein Platz für alle

Neben neuen Wegen, die Steffen Minas mit dem DJH-Rheinland gehen möchte, ist ihm auch besonders wichtig, dass die Jugendherbergen das bleiben, was sie schon lange sind: Ein Ort für Begegnungen junger Menschen, für Familien, Klassenfahrten, außerschulischen und soziales Lernen. Er sagt: „Bei uns gibt es für jeden einen Platz!“